Workshop 3: Esspapier

Material: Benötigt werden farbige, große Esspapier-Scheiben und Stifte mit essbarer Farbe.

Inhalt: Die Teilnehmer*innen nehmen sich Esspapier-Scheiben und einen Stift mit essbarer Farbe. Ihr Auftrag: Sie sollen nachdenken, was ihnen im Leben fehlt und wonach sie sich heimlich oder auch offen sehnen. Das kann eine Charaktereigenschaft oder ein konkreter Wunsch sein. Dies sollen sie aufschreiben und dann aufessen – und sich so auf spielerische Weise „einverleiben". Indem die Schüler*innen über sich nachdenken, gestehen sie sich ein, dass jeder Mensch fehlerhaft ist. Sie wissen und spüren, dass das Streben nach Perfektion ermüdet und ein Gefühl von Unzulänglichkeit vermittelt. Hier fassen sie nun ihre eigenen Sehnsüchte in Worte und erfahren mit einem Augenzwinkern, wie es ist, das Fehlende in sich aufzunehmen.

Moderation: „Seid ihr immer zufrieden mit euch, so wie ihr seid? Wahrscheinlich nicht. Ich glaube, niemand ist das. Jede und jeder hat doch in ihrem oder seinem Leben etwas, wo sie oder er sagt: Da wäre ich gerne anders. Diese oder jene Eigenschaft hätte ich gerne. Das würde ich gerne können. Oder das fehlt mir … Hier ist nun Gelegenheit, das ganz einfach zu ändern. Schreibt hier auf Esspapier auf, was ihr gerne hättet, esst es auf – und schon habt ihr es in euch. Lasst es euch schmecken."